

L. Lorenzen 25' August
881

Meinen lieben Brüdern und lieben
Louisen!

Ihre Fortsetz und ihre schon Überausführung
bezeichnet, für die schon erwähnten wie
Sich im Schreiben De herzoglichen von
den am letzten Dienstag von dem zweiten
zweiten Puncten. Als fortan eines
Abendung des halbes sofen wieder so demnach
notwendig sei. Nun da die Briefe so
viel abgelesen, so will ich mich weiter
nicht sagen; aber die besten Worte
von mir an, daß Sie mit die Abschrift
nicht sagen, damit Sie mir nicht ungenü-
gen sind. May das Werkstück schließlich
ist die zweite Operation von günstigen
Erfolge und die letzte gewesen, und oft
müßte ich den Druck lassen um wohl demnach
zu folgen. Die Güte habe auch man

elküne sei. Ichp wir mit Donye jadan Dony
mit Nersainstan wer sau, bünd jfo mir g länke.
Amj Garmineu Sin yestron eines yütan Dony
gubts, ich fräts wüden recht usenwör; in y län,
bo sie ferd ein strobod fiebern; wänny strobod ferd,
sin woffs Alonyen, und blays über Mottlyhit.
föden mureft sie isf Nersquittlags jef länfand, Sann
id ich zwän Uffo, — in joffe al ein fuf wüden
yoban. Jf badänne Doff De Ladurmer nicht frän
ich; id ich mit Län und Lotti und Annyggoffert,
yaynyen und ferd worysthan jefon way; Sings
wöden fräts woy zünab bötten.

Wie fudan brünef wny täylyj Gwidter,
ich wüden nicht Donyen jagen; ider Sin Dony
wer dan ofwandan jefon so büng, und Sin Gwidt,
was büngan sie woy woff. Gwidt fänf wän Dufftey
Mabed, dan woff ynyen nän Uffo zu jefwandan
bogyenne; nän ich id über wüden jefon.

Meine yunge Donye ist zwiffen Garmineu und
minnen An baid yoffrich; und Lötteran yofft
id mir so lonyfann, id wir mit dan fast jefonit,
zün Löffennay dan fufftan: Dony fändan wöden
Länit Doff sie wüden biffen müdfich, und
bei jolifan Anftännyngan fräts in minnen Doff

mein Glück.

Nun wird mich Aufbruchfeld für bald zu Ende
gehen; zu meiner Überzeugung wollten mich
in das Grenzland noch einen neuen Gulden
handeln, und einen neuen in fernem Gelande;
wie fernan und diese Überzeugung war das,
indem es so wie es ist, für mich viel weniger ist
und dem die Arbeiten nicht ein wenig länger die
Jahre zu müssen.

Die Kopierarbeiten haben sich so bald, sie
haben sich so wie es ist, für mich viel weniger und
die einzige Lektion für, die wie jetzt haben; das
ist das was fast ist zu können wie eine
Zeitung zu Gesicht.

Was mich Lacht, ich lasse sie nicht mehr
in die ich mich zu können und zu sein
was ich habe nicht zu sein. Was ich habe nicht
zu können, so wie ich es ist, für mich
haben. Das was die ich nicht zu sein
die sind nicht so gut, das die ich nicht zu sein
zu sein nicht zu sein. Ich lasse die ich nicht zu sein
solche die ich nicht zu sein wie es die ich nicht zu sein
gibt. — Ich in mich zu können und zu sein
zu sein nicht zu sein will; so lasse ich mich nicht zu sein,
indem ich die ich nicht zu sein und die ich nicht zu sein

so Garmann, Datzler, Jan Kinde; — Anna &
Kymund und Linder, Jan Rudolf und die
Liebe Lesler & Liebe Louise, alle in gleicher Liebe
empfehlend fürs sorgsamste

Porten

Rudolf Altz

Liebe Mütter u. Lieb. Leide!

Euch unsern besten Wunsch, ^{frühesten} dass es so schnell
möglich, Ihr selbste schnellst einem Mann begegnen
lassen, wenn Ihr unsern ersten Gedanken
frühesten Glück wünschen selbste, von der Seite
die Hingebere sein lassen, wie man so schnell
sein selbste ersten Gedanke sind. Geben wir das
nicht den jungen Maryan u. immer in immer
unserer Dr. Ketzendorf's 'Lein' lesen, und in
jeden Monat wollten wir noch lesen, und
zum Glück bleibt und nicht den ersten Teil
u. ist und zu sein, das ist gut darüber zu sein
zu sein, das ist nicht u. ist nicht u. ist
das ist so schnell, sie sind ein bedeutendes von
Kleinheit ist in. ist so, vor von unsern Pflicht zu sein
um zu sein, um ist sie selbst das zu sein,
Jan. Je eher das ist, desto: Mal man nicht u. ist
nicht man nicht sein. ^{Stimmend u. ist so}
Alle innigst. Liebe Hermine.